

Wasserpumpe verendet

Beitrag von „Gröbi“ vom 10. August 2005 um 13:17

Hallo Gemeinde,

18 Monate hat der Dicke ohne Probleme funktioniert 🙌🙌 . Jetzt ist nach 55.000 KM die Wasserpumpe verendet. Der Fehler äußerte sich durch ein rotes Symbol "Kühlmittelüberhitzung". 🤔 Wie ich jetzt schon aus verschiedenen Quellen erfahren habe ist dies nicht normal, kommt aber schon mal vor.

Nach 3 Tagen Werkstattaufenthalt und neuer Wasserpumpe habe ich den Dicken nun wieder. Am nächsten Morgen und ca. 190 km mehr auf dem Tacho habe ich rein Interessehalber mal nach dem Kühlmittel geschaut. Der Schock saß tief als ich feststellen mußte, dass der Kühlmittelbehälter trocken war! Nichts vom Kühlwasser zu sehen!

Habe daraufhin 1 Liter Wasser nachgekippt und bei der Werkstatt wo der Dicke zur Reparatur war nachgefragt ob das normal ist?

Antwort nach einigem zögern "ja" 😞 dies kommt schon mal vor da sich im Motorraum Luftblasen bilden.

Frage an die Fachleute: Ist dies wirklich so?

Wenn das üblich ist hätte der Meister der mir das Fahrzeug übergeben hat doch einen Hinweis geben Können!? Ich denke eher das der Dicke noch nicht zu 100% wieder gesund ist!!

Bin auf die Antworten mal gespannt.

Bis dann Gröbi

Beitrag von „stuempf“ vom 10. August 2005 um 13:25

meiner meinung nach hat die Werkstatt gefuscht. Die Wasserblasen können entstehen, müssen aber durch Motorlaufen und erneuten befüllen ausgeschlossen werden. Ausßerdem gibt es meines wissens nach einen Mindestfüllwert. Wenn der Techniker nicht den Mindestfüllwert rein kriegt ist vermutlich eine Luftblase vorhanden und es muss was passieren.

Man hätte dir das auto so nicht geben dürfen,

Das passt in die Kategorie: Ups haben wir doch leider ein Skalpel mit eingenäht, entschuldigung beim Patienten.....

Gruss Stuempf

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. August 2005 um 13:35

Hallo Gröbi,

frage mal den agroetsch, der hat viel "Erfahrung" mit der Wasserpumpe beim R5.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. August 2005 um 14:51

Zitat von Sittingbull

Hallo Gröbi,

frage mal den agroetsch, der hat viel "Erfahrung" mit der Wasserpumpe beim R5.

Grüße von Stephan 

Hallo,

so ist es, der Wasserpumpenschaden an meinem R5 war der Tropfen der das Fass zum Überlaufen gebracht hat (im wahrsten Sinne des Wortes).

Bei mir waren nach der Reparatur allerdings keine Veränderungen am Kühlmittelstand zu sehen, war alles tiptop. Es wurde eine Kompressionsprüfung gemacht, intensive Probefahrt und Dichtigkeitsprüfung, was auch immer man sich darunter vorstellen mag.

Ich weiß übrigens von einem weiteren Wasserpumpenschaden an einem R5, ganz so selten scheint es nicht zu sein....

Ach so, bei mir hat es nur einen Tag gedauert...?!

Hier ist mein Bericht ([klick](#))

Beitrag von „Ganove“ vom 10. August 2005 um 15:03

Ein Kollege von uns hat ebenfalls beim R5 mit 60.000 km einen Wasserpumpenschaden gehabt. Scheint wohl eine Schwachstelle an dem Motor zu sein ...

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 10. August 2005 um 15:23

Kann man damit noch bis zur nächsten Werkstatt fahren, oder platzt dann kurzfristig der Motor?

Beitrag von „Sandokahn“ vom 10. August 2005 um 15:52

Ohne Wasserpumpe wird kein Wasser mehr durch den Motor gepumpt und die entstehende Wärme kann nicht mehr abgeführt werden , d.H. keine Kühlung mehr und das heißt wiederum , irgendwann zerreißt es irgendwas .


Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. August 2005 um 16:37

Hallo,

interessant ist welcher Schaden tatsächlich an der Wasserpumpe aufgetreten ist.

Bei einem Lagerschaden der Antriebswelle kann es sehr schnell zu weiteren Schäden am Motor kommen.

Bis hin zum Totalschaden!

Das wäre fatal. 

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. August 2005 um 17:08

Gottlob hat der Dicke keinen Zahnriemen der reißen kann. Das schützt schon mal vor schweren Folgen!

Beitrag von „noti“ vom 10. August 2005 um 21:44

Das riecht verdammt nach Pfusch: denn eigentlich heisst der Behälter ja KühlmittelAUSGLEICHBehälter! Die haben eher ein wenig zu wenig eingefüllt (ist mir mal bei meinem Passat passiert).

Beitrag von „Gröbi“ vom 12. August 2005 um 11:18

Neue Erkenntnisse zum Wasserpumpenschaden

Nach Rücksprache mit der Hotline und meinem Freundlichen haben sich folgende Hinweise ergeben.

1. An der Wasserpumpe hat sich das Förderrad verabschiedet. Es war noch genügend Kühlwasser vorhanden welches durch den Defekt nicht mehr durch den Motor zirkulierte.
2. Wenn die Wasserpumpe getausch wird muss das Fahrzeug danach wieder mit Kühlwasser befüllt werden. ---- ist ja logisch--- zum Entlüften gibt es ein Spezialwerkzeug!!

Dieses Spezialwerkzeug ist ein Unterdrucksystem welches in den Kühlkreislauf kommt um die Luftblasen aus dem Motor zu ziehen. Dieses Spezialwerkzeug hat wohl einen stolzen Preis. Es gibt nur wenige Werkstätten die über dieses Gerät verfügen. Die Werkstatt wo mein Dicker zur

Reparatur verfügt nicht über dieses Gerät.

Desweiteren muß die Werkstatt eine Probefahrt von min. 50 KM durchführen und danach nochmals den Stand des Kühlwassers kontrollieren. Gut die Probefahrt bei meinem Fahrzeug betrug nach Aussage des Meister lediglich 5 Km. 🙄🙄🙄

Zählt man diesen Tatbestand zusammen wundert es nicht das ich 1 Liter Kühlwasser nachgeschüttet habe.

Habe das Fahrzeug darauf hin in der Werkstatt meines Vertrauen nochmals komplett überprüfen lassen. Der Dicke ist wieder zu 100% Fit

Gruß Gröbi

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. August 2005 um 12:30

Zitat von Gröbi

[...]Dieses Spezialwerkzeug hat wohl einen stolzen Preis. Es gibt nur wenige Werkstätten die über dieses Gerät verfügen. Die Werkstatt wo mein Dicker zur Reparatur verfügt nicht über dieses Gerät.

Na da hatte ich wohl Glück dass mich ein recht großer Händler "aufgelesen" hatte, denn bei mir war alles OK..

Danke für die Infos 🙄🙄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. August 2005 um 16:30

Zitat von Gröbi

Neue Erkenntnisse zum Wasserpumpenschaden

Nach Rücksprache mit der Hotline und meinem Freundlichen haben sich folgende Hinweise ergeben.

1. An der Wasserpumpe hat sich das Förderrad verabschiedet. Es war noch genügend Kühlwasser vorhanden welches durch den Defekt nicht mehr durch den Motor zirkulierte.

2. Wenn die Wasserpumpe getauscht wird muss das Fahrzeug danach wieder mit Kühlwasser befüllt werden. ---- ist ja logisch--- zum Entlüften gibt es ein Spezialwerkzeug!!

Dieses Spezialwerkzeug ist ein Unterdrucksystem welches in den Kühlkreislauf kommt um die Luftblasen aus dem Motor zu ziehen. Dieses Spezialwerkzeug hat wohl einen stolzen Preis. Es gibt nur wenige Werkstätten die über dieses Gerät verfügen. Die Werkstatt wo mein Dicker zur Reparatur verfügt nicht über dieses Gerät.

Desweiteren muß die Werkstatt eine Probefahrt von min. 50 KM durchführen und danach nochmals den Stand des Kühlwassers kontrollieren. Gut die Probefahrt bei meinem Fahrzeug betrug nach Aussage des Meister lediglich 5 Km. 🙄🙄🙄

Zählt man diesen Tatbestand zusammen wundert es nicht das ich 1 Liter Kühlwasser nachgeschüttet habe.

Habe das Fahrzeug darauf hin in der Werkstatt meines Vertrauen nochmals komplett überprüfen lassen. Der Dicke ist wieder zu 100% Fit

Gruß Gröbi

Alles anzeigen

Hallo Gröbi,

es würde mich nur so formell interessieren, ob Deine Werkstatt die ISO-Norm hat und auch von VW zertifiziert ist.

Dann **muß** sie dieses Werkzeug haben!

Gruß

Beitrag von „Gröbi“ vom 13. August 2005 um 08:49

Hallo Hannes,

bei meiner Werkstatt trifft beides zu. Das Autohaus Nauen in Meerbusch ist von VW zertifiziert und hat auch die ISO Norm.

Bei der Werkstatt in die ich eingeschleppt worden bin weiß ich dies nicht. 🤖

Wen es interessiert, das Fahrzeug wurde bei VW Schauerte in Plettenberg repariert.

Was mir wieder zu denken gibt ist, dass ich heute eine Rechnung von Schauerte erhalten habe über 1 Liter Motoröl. Dies ist ja nicht weiter schlimm aber auf der Rechnung ist nur ein Seat Emblem zu sehen und nicht wie üblich ein VW Emblem.

Schönes Wochenende an alle Touareg Freunde.

Gruß Michael